Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Lunden
am Donnerstag, 7. November 2013, im Sitzungssaal Amtsgebäude in Lunden

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr

Anwesend sind:
Herr Holger Henningsen als Vorsitzender
und die Mitglieder
Herr Holger Kühl
Herr Peter Tödter
Herr Jörn Walter
Herr Rolf Hinrichs
Herr Peter Ahrens
Herr Uwe Jeß

Von der Verwaltung ist Herr Simon Weigelt als Protokollführer anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2013
3. Mitteilungen
4. Kofinanzierung Ortsentwicklungskonzept (OEK) Lunden
5. Ankauf von Gebäuden
6. Abbruch von Gebäuden
7. Baumaßnahme Mühlenstraße
8. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2013

Die Niederschrift vom 10.04.2013 wird <u>einstimmig</u> genehmigt.

TOP 3. Mitteilungen

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Henningsen teilt mit, dass

- ✓ die Gewerbesteuereinnahmen in diesem Jahr voraussichtlich um 100.000 € höher sein werden, als im Haushaltsansatz veranlagt.
- ✓ der Antrag für das KfW-Darlehen aus dem Programm 215 für die Finanzierung der Umrüstung der Straßenbeleuchtung aus verschiedenen Gründen nicht möglich ist. Allerdings gibt es noch ein Programm 208 mit einer Laufzeit von 10 Jahren und einem Zinssatz von 1,50 %.
- ✓ mit einer Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Lunden bis Ende 2014 zu rechnen ist.
- ✓ der Haushalt 2014 Ende Januar bis Anfang Februar fertig sein wird.
- ✓ die Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt ein Minus von 42.692,82 € ausweist. Dieser Betrag wird allerdings durch Steuereinnahmen am 15.11.13 annähernd ausgeglichen sein.
- ✓ ein Angebot des Bademeistermietservices vorliegt, für weitere 2 Jahre einen Bademeister zu mieten. Jährlich würde der Bademeister 42.000 € netto kosten.
- ✓ die Abrechnung für die Neugestaltung vor Ankes Klön Cafe vorliegt. Hans Willi Witt hat dabei 815 € gekostet und es entstanden 1.200 € Materialkosten. Die Inhaberin ist nun wegen der Beteiligung in Höhe von 25 % anzuschreiben.
- ✓ der Bürgermeister morgen früh einen Termin zur Vermessung der Gemeindefläche in der Ladestraße hat.
- ✓ der Bürgermeister bisher die Anordnung zur Auszahlung der Rechnung der Firma Obermöller für die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus wegen des Wassereinbruchs verweigert hat, da das Problem noch nicht beseitigt ist.

TOP 4. Kofinanzierung Ortsentwicklungskonzept (OEK) Lunden

Bürgermeister Peter Ahrens berichtet, dass die Gemeinde jetzt den Bescheid hat mit dem Ortentwicklungskonzept los legen zu können. Um an die Zuweisung vom Kreis in Höhe von 250.000 € zu kommen, muss die Gemeinde selber 110.000 € Eigenkapital aufbringen, um die geplanten 360.000 € für das Ortsentwicklungskonzept bereitstellen zu können.
Mit dem Kreis ist noch die Frage zu klären, ob die komplette Summe in diesem Jahr aufgebracht werden muss oder teilweise auch im nächsten Jahr.
Trotzdem wird die Gemeinde Lunden einen Nachtragshaushalt aufstellen müssen. Dieser wird am 27.11.13 im Finanzausschuss besprochen und danach in der Gemeindevertretersitzung am 12.12.13 beschlossen.

Außerdem berichtet Herr Henningsen, dass die Kosten für das Planungsbüro laut Verwaltung nur in Höhe der 40.000 € bezuschusst werden, da bei Antragsstellung noch

keine andere Summe bekannt war. Das sich die Gemeinde danach für das Planungsbüro entschieden hat, dass 55.000 € kostete, war bei Antragsstellung noch nicht absehbar.

TOP 5. Ankauf von Gebäuden

Bürgermeister Peter Ahrens berichtet, dass er mit der Familie Hedt endlich eine Vereinbarung über den Kauf des Gebäudes Friedrichstraße 57 erzielen konnte.
Beschluss:
Der Finanzausschuss beschließt, der Gemeindevertretung die Empfehlung auszusprechen, das Gebäude Friedrichstraße 57 der Familie Hedt, für 40.000 € zu kaufen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Der Finanzausschuss erinnert insgesamt nochmal daran, dass sämtliche gekauften Gebäude auch immer nachhaltig genutzt werden müssen und auch nicht nach der Restaurierung oder dem Neubau gleich wieder verkauft werden können, da dann evtl. Fördergelder zurückgezahlt werden müssten.

Außerdem berichtet Bürgermeister Ahrens, dass das Gebäude Nordbahnhofstraße 1 inzwischen der Gemeinde Lunden gehört.

Des Weiteren hat Herr Ahrens die Eigentümer des Gebäudes Wilhelmstraße 84 angeschrieben und für das Gebäude 25.000 € geboten. Zurück kam ein Angebot, das Gebäude für 140.000 € kaufen zu können. Da diese Summe für die Gemeinde Lunden utopisch ist, sind erstmals keine weiteren Gespräche zu führen.

TOP 6. Abbruch von Gebäuden

Beschluss:
Der Finanzausschuss beschließt der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Auftrag für die Abbruch- und Entsorgungsarbeiten für die Gebäude auf den Grundstücken in Lunden, Friedrichstr. 63, Wilhelmstr. 86, Nordbahnhofstr. 1, an die Fa. Erichsen GmbH & Co.KG, Husum, als wirtschaftlichsten Anbieter mit einer Auftragssumme in Höhe von 55.430,20 € brutto zu vergeben.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Baumaßnahme Mühlenstraße

Beschluss:
Der Finanzausschuss beschließt der Gemeindevertretung zu empfehlen, den Auftrag für die Gehwegsanierung in der Mühlenstraße für ca. 52.000 € an die Fa. Hachmann zu vergeben.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Beschluss:
Der Finanzausschuss beschließt der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Umsetzung der Straßenlaternen durch die Fa. Gorski für 775 € durchführen zu lassen.
Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Eingaben und Anfragen

- ✓ Rolf Hinrichs teilt mit, dass er mit Hans-Joachim Bruhn, Große Bergstraße 22, gesprochen hat, ob er Interesse am gemeindeeigenen Grundstück in der Mühlenstraße neben dem JAW hätte, das an sein Grundstück grenzt. Er würde der Gemeinde dafür 2.000 € + Nebenkosten anbieten.

- ✓ Rolf Hinrichs fragt nochmal nach, ob die neuen Kastanienbäume beim Museum jetzt angeschafft werden sollen.

- ✓ Peter Ahrens berichtet, dass die Heizungsanlage im Museum wieder kaputt ist. Der Bau- und Wegeausschuss soll sich mit der Frage beschäftigen, ob eine neue Heizungsanlage sinnvoller ist, als die jetzige andauernd zu reparieren. Erste Angebote der Firma Tolk für eine neue Anlage mit Öl oder Gas liegen bereits vor.

- ✓ Peter Ahrens teilt mit, dass sich die Besucherzahl im Schwimmbad im Vergleich zum Vorjahr deutlich erhöht hat. Insgesamt wurden 982 Einzelkarten, 21 Saisonkarten und 28 Zehnerkarten mehr verkauft als im Vorjahr. Die Besucherzahl betrug 34.132 Gäste.

- ✓ Peter Ahrens berichtet von einer Anfrage, das Denkmalgelände wieder schön herrichten zu lassen. Dies würde 8.900 € kosten. Über das Thema soll erstmals nicht weiter beraten werden.

_____ _____
Vorsitzender Protokollführer

Verteiler: Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch